

überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

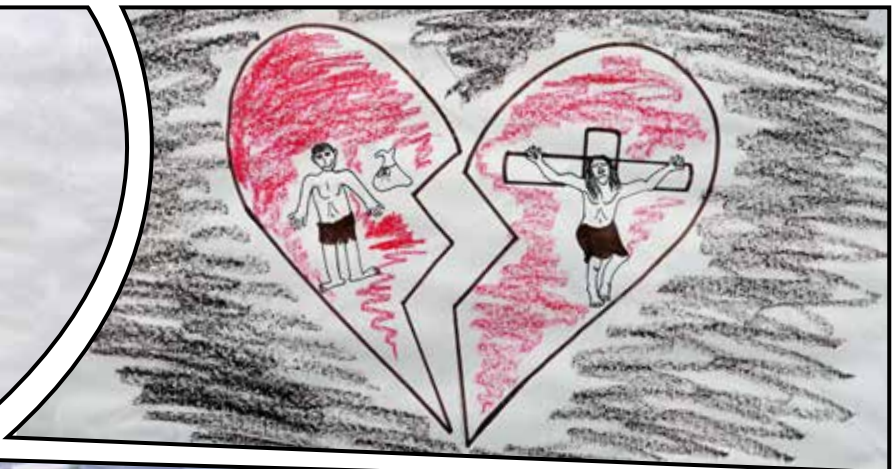
Nr. 1 - März bis Mai 2022

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus



Thema:

„Berührt werden“ -
Kunst und Kirche
im Dialog

Seite 3

Thema:

Der erste Schritt
zum Bestseller
- das Buch der
Bücher

Seite 4 und 5

Thema:

Theologischer
Nachwuchs
gesucht

Seite 13

Thema:

Die Konfirmandin-
nen und Konfir-
manden der vier
Gemeinden

Seite 15 und 18

AN(GE)DACHT Ein Geschenk Gottes

Bestimmt kennen Sie den Moment, wo ein Film auf seinen emotionalen Höhepunkt zusteuert, und wenn es z.B. ein romantischer Film ist, können auch ein paar Tränen fließen. Aber wieso? Wir können doch das Ende schon errahnen, vielleicht kennen wir es sowieso, welches Geheimnis steckt dahinter? Am besten schauen Sie die Szene einmal ohne Ton. Wie fühlt es sich jetzt an? Danach schauen Sie die Szene mal ohne Bild, aber mit Ton und hier im speziellen die für den Film komponierte Musik. Sie werden merken, dass die Bilder noch in ihrem Kopf sind und die Musik dafür sorgt, dass die Emotionen und Gefühle wieder zu spüren sind.

Hermann Hesse sagt: „Das ist ja das Geheimnis der Musik, dass sie nur unsere Seele fordert, die aber ganz, sie fordert nicht Intelligenz und Bildung, sie stellt über alle Wissenschaften und Sprachen hinweg in vieldeutigen, aber im letzten Sinne immer selbstverständlichen Gestaltungen stets nur die Seele des Menschen dar.“

Tonabstände und Tonfolgen, Rhythmus und Harmonien, vor allem die Pausen sind die Elemente, mit denen die Komponisten ihre Musik gestalten. Manchmal hat ein Intervall auch eine traditionelle Bedeutung, wie z.B. der Tritonus. Dieses Intervall besteht aus drei Ganztonschritten und wird gerne zur Darstellung von Tod, Sünde und Klage verwendet.

Die Möglichkeiten in der Musik sind unendlich, die Kombination zwischen Tönen und Rhythmus inspirieren die

Menschen seit ihrer Schöpfung. Selbst ein sog. Supercomputer könnte wohl nicht alle Melodien komponieren, die möglich wären. Dabei sind wir den ganzen Tag von Klängen umgeben. Mit Hilfe der Astroseismologie können selbst die Klänge weit entfernter Sterne aufgespürt werden. Sie senden Schallwellen aus - genau wie Geigen, Hörner und andere Musikinstrumente.

Und so singt und musiziert die ganze Schöpfung!

Musik ist schnell, langsam, aufstrebend, schwebend, jede Emotion auch ohne Worte, beruhigend, tröstend, heilend!

Musik verbindet über Sprachen, Nationen und Kulturen. Natürlich gibt es verschiedene musikalische Stile, und es gefällt einem nicht immer alles was zu hören ist. Doch letztendlich, wenn man näher zuhört, die Klänge wirken lässt, entdeckt man oft auch bei etwas Unbekanntem eine neue Schönheit.

Wir Menschen sehnen uns nach etwas Bekanntem. So ist auch ein Refrain aufgebaut, kleine Passagen, die sich wiederholen und zum Ohrwurm werden. Sie haben bestimmt einen Lieblingschoral. Einen Choral, den Sie innerlich hören können. Oder Sie verbinden ein kirchliches Fest mit einem Choral. Ich sag' nur: Weihnachten, und Sie sagen: Oh du fröhliche! Oder auch Ostern, und ich sag' nur: Christ ist erstanden.

Aber was hat Musik mit Gott zu tun?
Sie ist ein Geschenk, welches



uns trösten kann, Hoffnung gibt, uns Mut macht, Freude verstärkt. Ein Geschenk, mit dem wir Gott loben und danken können. Das ist dann Kirchenmusik, die auch immer dienend ist. Und wenn mich jemand fragen würde, ob Gott wohl Musik liebt, dann ist die Antwort ganz einfach: Ja!, wenn schon die ganze Schöpfung musiziert.

Man muss kein Musiker sein, um Musik zu lieben, auch glaub ich nicht, dass es „wirklich“ unmusikalische Menschen gibt, denn jeder trägt unter der Brust in seinem Herzen den Rhythmus des Lebens, welches uns von Gott geschenkt wurde!

Ich bin dankbar und verspüre große Demut, Menschen mit Hilfe der Musik die Größe Gottes näher bringen zu können.

Und so heißt es in der musikalischen Passionsgeschichte, die ich selbst komponiert habe und die am 20. März um 11.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche aufgeführt wird: „Jesus lebt, wir können es kaum fassen. Jesus lebt, wir singen voller Freude!“

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete Osterzeit

Marc Waskowiak
Kantor

AUS DEM INHALT

AKTUELLES	
Passionsandachten in der Martin-Luther-Kirche	3
DAS THEMA	
Der erste Schritt zum Bestseller	4
DAS THEMA	
Viele Varianten des Buchs der Bücher	5
DAS THEMA	
Himmelfahrtsgottesdienst	7
SERIE	
Wer steht da auf der Kanzel?	9
FÜR INTERESSIERTE	
Frauenarbeit und Weltgebetsstag / Pilgerwanderung am Gründonnerstag	11
DAS THEMA	
Theologischer Nachwuchs gesucht	13
KIRCHENMUSIK	
Singen für echte Männer / Musikalische Passionsgeschichte	14
UNSERE MITTE	
Konfirmationen in der Johannes- und in der Paulus-Gemeinde	15
GOTTESDIENSTE	16/17
UNSERE MITTE	
Konfirmationen in der Markus- und in der Martin-Luther-Gemeinde	18
JOHANNES-GEMEINDE	
Taufest / Ostern / Veranstaltungen / Anmeldung Konfirmanden	19
MARKUS-GEMEINDE	
Ostern / Jahresuhr / Anmeldung Konfirmanden.	21
PAULUS-GEMEINDE	
Kindergottesdienst neu gestaltet / Migrationsberater verabschiedet / Anmeldung Konfirmanden	23
MARTIN-LUTHER-GEMEINDE	
Gottesdienst am Gründonnerstag / Christliche Meditation / Konfirmanden-Anmeldung / Neue Praktikantinnen	25
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	
Kinderzeitung Benjamin	27
FÜR JUGENDLICHE	
Unsere Veranstaltungen März - Oktober	29
DIAKONIE	
Was die Gossner Mission mit Ostfriesland verbindet	31
ADRESSEN UND IMPRESSUM	32

AKTUELLES Passionsandachten

„Berührt werden“ – Kunst und Kirche im Dialog

Mittwochs um 18.15 Uhr bis 19.00 Uhr in der Kulturkirche Martin-Luther Emden.

Die Passionsandachten stellen in diesem Jahr Bilder aus verschiedenen Epochen und Kunststilen in den Mittelpunkt. Sie lassen Aspekte menschlicher Berührung im Zusammenhang mit der Leidensgeschichte Jesu sichtbar werden.

Die vergangenen zwei Jahre haben gezeigt, wie wichtig Nähe und Berührung für unser Leben sind. Berühren geschieht ganz äußerlich durch Gesten der Nähe, etwa als einen Händedruck oder eine zärtliche Umarmung. Berührung kann aber auch als inneres seelisches Gefühl erlebt werden.

Eine Geschichte, eine Begegnung mit einem Menschen und auch die Kunst kann Menschen unerwartet berühren.

Die Passionsandachten laden dazu ein, ganz unterschiedliche Erfahrungen von Berührungen im Zusammenhang der Leidensgeschichte Jesu nachzugehen. In seinem Leben wird Jesus von Menschen berührt und seine Geschichte und sein Handeln berührt Menschen im Glauben.

Dies ist gerade auch in der Kunst auf besondere Weise dargestellt worden.

Nach der Deutung der Bilder durch Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker stellen Theologinnen und Theologen den Bezug zu ausgesuchten Bibeltexten und zur Passionszeit her.

Die Wortbeiträge werden durch musikalische Interpretationen verschiedener Musikerinnen und Musiker ergänzt.

Die Passionsandachten werden im vierzehnten Jahr vom Sprengel Ostfriesland-Ems, den lutherischen Kirchengemeinden Emdens und dem Ostfriesischen Landesmuseum Emden in der Reformationsstadt Emden veranstaltet.



Regionalbischof Dr. Detlef Klahr, Pastor Christoph Jebens und Dr. Annette Kanzenbach bei der Vorbereitung der Passionsandachten im Büro des Regionalbischofs in Emden. Foto: Dr. Hannegreth Grundmann

Sechs Abende in der Passionszeit 2022

1.) 02. März 2022:
„Heilende Berührung“
Dr. Annette Kanzenbach und Regionalbischof Dr. Detlef Klahr
Musik: Hayo Bunger (Posaune) und Marc Waskowiak (Orgel)
Bild: El Greco, Christus heilt den Blinden, um 1570, Öl auf Leinwand, 119 x 146 cm, © Metropolitan Museum of Art Mk 8,22-26

2.) 09. März 2022:
„Zärtliche Berührung“
Dr. Annette Kanzenbach und Pastorin/Pastoralpsychologin Reina van Dieken
Musik: Margarethe Huisinga (Akkordeon)
Bild: Peter Paul Rubens, Christus im Hause Simon, 1618-20, Öl auf Leinwand, 189 x 285 cm, St. Petersburg, Eremitage Lk 7, 36-50

3.) 16. März 2022:
„Für Dich gegeben“
Silke Arends und Pastor Christoph Jebens
Musik: Gesang und Orgel: Dorothea Ohly-Visarius und Matthias Visarius
Bild: Lucas Cranach d. Ä. und Werkstatt, Der Reformationsaltar in der Stadtkirche Wittenberg, Öl auf Holz, um 1472-1553, Mittelbild: Abendmahl, Wittenberg, Stadtkirche Lk 22,7-23

4.) 23. März 2022:
„Verletzende Nähe“
Ilse Frerichs und Pastor Wolfgang Ritter
Musik: Marie (Flöte) und Marc Waskowiak (Klavier)
Bild: Giotto di Bondone, Judaskuss, 1306, Fresco, 200 x 185 cm, Padua, Cappella degli Scrovegni Lk 22,47-53

5.) 30. März 2022:
„Ausgeliefert“
Magister Georg Kö und Superintendentin Christa Olearius
Musik: Lea Waskowiak (Violine) und Brigitte Höhn (Klavier)
Bild: Matthias Grünewald, Verspottung Christi, um 1503/05, Öl auf Holz, 109 x 73,5 cm, Bayerische Staatsgemäldesammlungen - Alte Pinakothek München Mk 15,6-19

6.) 06. April 2022:
„Letztes Handeln“
Evelina Peuser-Broeker und Regionalbischof Dr. Detlef Klahr
Musik: Esther (Cello) und Marc Waskowiak (Klavier)
Bild: Caravaggio, Grablegung Christi, 1602-1604, Öl auf Leinwand, 300 x 203 cm, Vatikanische Museen MK 15, 42-47

Zum Titelbild: Illustrationen zur Passions- und Ostergeschichte von Konfirmandinnen und Konfirmanden der Paulus-Gemeinde

DAS THEMA

Der erste Schritt zum Bestseller

Vor 500 Jahren übersetzte Martin Luther die Bibel

Sonntags aus der Kirche kommen und mal eben in der Bibel nachlesen, was dort gesagt wurde? Es gab Zeiten, da war das völlig undenkbar. Denn die Bibel war das sprichwörtliche Buch mit sieben Siegeln, für die meisten Menschen völlig unverständlich, in fremden alten Sprachen. Erst vor 500 Jahren änderte sich das, als Martin Luther sich ans Werk machte, die Bibel ins Deutsche zu übersetzen.

Von langer Hand geplant hatte er das keineswegs. Zwar war ihm der Gedanke an eine Übersetzung der Bibel nicht fremd – Luther hatte die Bibeltexte zu seinen Predigten in Wittenberg schon regelmäßig auf Deutsch vorgetragen. Doch er traute sich noch nicht an die sehr große Aufgabe, zumal er mehr als genug andere Dinge zu tun hatte. Als Luther dann 1521 nach dem Wormser Reichstag auf der Wartburg vor seinen Verfolgern versteckt wurde, hätte er die Zeit für das Übersetzungs-Werk gehabt. Doch noch immer hielt er anderes für wichtiger.

Der letzte Anstoß, sich an die Übersetzung zu begeben, kam von Luthers Weggefährten Philipp Melancthon, als Luther sich im Dezember 1521 heimlich ein paar Tage in Wittenberg aufhielt. Sofort nach der Rückkehr auf die Wartburg begann Luther mit der Übersetzung des Neuen Testaments – und hatte das nach nur elf Wochen vollendet. Schon im September 1522 erschien die Übersetzung in Wittenberg im Druck. Trotz der für die damalige Zeit ungewöhnlich hohen Auflage von 3000 bis 5000 Stück war das Buch in kürzester Zeit ausverkauft. Bis die erste vollständig übersetzte Bibel erschien, vergingen noch einige Jahre: Sie erschien im Jahr 1534.



© Bild: Hans-Georg Hunger

Luther ahnte damals wohl nicht, welche bahnbrechende Entwicklung er einleitete: Das erste gedruckte deutsche Neue Testament ist ohne Zweifel der erste Schritt auf dem Weg der Bibel zum Welt-Bestseller. Das ist nicht zuletzt das Ergebnis von Luthers großem Sprachvermögen. Die seinerzeit knapp 20 schon vorhandenen deutschen Bibeldrucke waren im Vergleich zu Luthers Sprache eher unbeholfen und veraltet.

Die Formulierungen des Wittenberger Reformators hingegen erreichten die Menschen unmittelbar. Kein Wunder, dass es von Luthers Neuem Testament schnell neue Auflagen und Raubdrucke gab. Bis zum Erscheinen der kompletten Bibel auf Deutsch gab es schon 87 Drucke – enorm viel für die damalige Zeit. Dass inzwischen der Buchdruck erfunden war, leistete einen wichtigen Beitrag zur

zunehmenden weiteren Verbreitung der Bibel. Und nicht nur das: Dadurch erreichte Luthers Bibelübersetzung noch einen weiteren verdienstvollen Effekt: Erstmals gab es mit der Luther-Bibel so etwas wie eine einheitliche deutsche Schriftsprache. Die Bibel in deutscher Sprache hat damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Verbreitung der christlichen Lehre geleistet, sondern ist auch von zentraler Bedeutung gewesen für die Entwicklung der modernen deutschen Sprache.

Nachdem die Bibel auch für den normalen Menschen versteh- und lesbar geworden war, bekam sie im Lauf der vergangenen 500 Jahre immer mehr alltägliche Bedeutung für die gläubigen Christen. Beispielsweise gab es in vielen Familien früher eigene Familienbibeln, die sie über Generationen weitergaben. Bibelverse zu besonderen Ereignissen im Leben – Taufe, Konfirmation, Eheschließung – begleiten Menschen auch zu unseren Zeiten durch das ganze Leben. Haben Sie ein Lieblings-Bibelwort? Dann schreiben Sie es uns doch: Redaktion Überbrücken, Bollwerkstraße 17, 26721 Emden

Jörg-Volker Kahle

Bibelfakten kurz und knapp

- Die Bibel war das erste gebundene Werk, das im Jahr 1452 in Mainz in Johannes Gutenbergs Druckpresse mit beweglichen Lettern entstand.
- Eine Lutherbibel kostete 1534 so viel wie ein Ochsenespann. Heute kostet sie eine Viertel Tankfüllung
- Jährlich werden rund 20 Millionen Bibeln hergestellt und verbreitet. Die vollständige Bibel gibt es heute in

692 verschiedenen Sprachen.

- Die kleinste gedruckte Bibel ist so lang wie ein Streichholz: 4,5 cm lang, 3 cm breit und 2 cm dick. Sie wurde in England gedruckt und hat 878 Seiten.
- Das längste Kapitel in der Bibel ist Psalm 119 mit 176 Versen, das kürzeste ist Psalm 117 – er hat nur zwei Verse.
- Wer die ganze Bibel ohne Unterbrechung durchlesen

will, braucht dazu etwa 110 Stunden. Wer ein Kapitel pro Tag liest, braucht dafür drei Jahre, drei Monate und drei Tage.

Informationen rund um die Bibel:

Deutsche Bibelgesellschaft (www.die-bibel.de), Ostfriesische Bibelgesellschaft, Julianenburger Straße 2, 26603 Aurich (www.ostfriesische-bibelgesellschaft.de).

DAS THEMA

Viele Varianten des Buchs der Bücher

Unter den verschiedenen Bibeln auch ostfriesische Einflüsse

Als Luther 1522 das Neue Testament ins Deutsche übersetzte, erreichte er mit seiner Sprache viele Menschen. Doch auch seine Sprache ist gealtert, wirkt heute zuweilen angestaubt und ist auch mal schwer verständlich. Allein das ist ein Grund dafür, dass es in den vergangenen fünf Jahrhunderten immer wieder neue Fassungen gab. Auch die durch die jeweilige Konfession geprägte Sicht auf und in die Bibel schlägt sich in unterschiedlichen Fassungen des Buchs der Bücher nieder. Es folgt eine kleine Auswahl. Da ist zunächst die „Lutherbibel“, deren aktuellste Ausgabe zum Reformationsjubiläum 2017 erschien: die „Elberfelder Bibel“ will möglichst Grundtext-treu sein; „Hoffnung für alle“ ist eine

europäisch angelegte Bibel; die „Schlachter-Bibel“, benannt nach Franz Eugen Schlachter, wird herausgegeben von der Genfer Bibelgesellschaft; die Zürcher Bibel geht auf den Schweizer Reformator Huldreich Zwingli zurück und ist die gebräuchliche Bibelübersetzung der deutschsprachigen reformierten Kirchen in der Schweiz; die „Gute Nachricht“ entstand ab den 1960er Jahren in zeitgemäßem Deutsch; die „Einheitsübersetzung“ ist die gängige katholische Bibel. Besonderheiten der letzten Jahre sind „Die Bibel in gerechter Sprache“, die vor allem der Bedeutung der Frauen in der Bibel gerecht werden und sensibel gegenüber dem Judentum sein will, und die „Basisbibel“. Letztere will durch eine einfa-



che klare Sprache verständlich sein.

Unter den vielen Bibelvarianten gibt es auch zwei mit ostfriesischer Note. Da ist zum einen die „Fliesenbibel“. Sie entstand aus einer Initiative aus Norden und bereichert die Bibeltexte mit überwiegend aus

den Niederlanden stammenden biblischen Bildmotiven auf Keramikfliesen. Die andere ist die sogenannte „Nordseebibel“, in der Bilder des Malers Hermann Buß mit Bibelstellen zusammengestellt werden.

Jörg-Volker Kahle

Alltägliche Redensarten – alle aus der Bibel

Sein Licht nicht unter den Scheffel stellen, also nicht zu bescheiden sein: Davon spricht Jesus in der „Bergpredigt“ im Matthäus-Evangelium, Kapitel 5 (Vers 15): „Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind.“

Der Sündenbock: Im 3. Buch Mose („Levitikus“, 16. Kapitel) ist beschrieben, wie einem Ziegenbock alle im Lauf eines Jahres angesammelte Schuld des Volkes Israel aufgeladen und er anschließend zum Teufel gejagt werden soll. Daraus entwickelte sich der „Sündenbock“, mit dem bis heute vermeintlich Schuldige für Missstände bezeichnet werden.

Über den Jordan gehen war ursprünglich geographisch gemeint. Wie in Josua 1,2 angekündigt, musste das Volk

Israel den Jordan überschreiten, um in das von Gott verheißene gelobte Land einzuziehen. Das wurde beizeiten gleichgesetzt mit dem Reich Gottes, dem Himmelreich, dem Jenseits. Um das zu erreichen, muss man über den Jordan gehen. Daraus wurde die heute eher umgangssprachliche Redensart für das Sterben.

Die Spreu vom Weizen trennen: Gutes vom Schlechten, Wertvolles vom Überflüssigen trennen, Schlechtes und Unbrauchbares aussortieren. Johannes der Täufer kündigt im 3. Kapitel des Matthäus-Evangeliums Jesus an. Am Ende heißt es: „Er wird die Spreu vom Weizen trennen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber die Spreu wird er verbrennen mit unauslöschlichem Feuer.“

Die **Hiobotschaft** (eine schlechte Nachricht erhalten) geht zurück auf die bibli-

sche Gestalt Hiob (auch Ijob genannt). Er bekommt eine Unglücksnachricht nach der anderen mitgeteilt – das Buch Hiob im Alten Testament beschreibt dies.

Wer an der Grube gräbt, fällt selbst hinein: Wer anderen schaden möchte, schadet sich oft selbst. Das steht schon im Alten Testament (Sprüche 26, 27): „Wer eine Grube macht, der wird hineinfallen; und wer einen Stein wälzt, auf den wird er zurückkommen.“

Wie Schuppen von den Augen fallen: Auf einmal Zusammenhänge durchschauen, eine Erkenntnis haben. Aus Apostelgeschichte 9,18: „Und sogleich fiel es von seinen Augen wie Schuppen, und er wurde wieder sehend.“

Das Buch mit sieben Siegeln (für schwer Durchschaubares, Rätselhaftes) stammt aus der Offenbarung des Johannes

(Kapitel 5, Vers 1): „Und ich sah in der rechten Hand des, der auf dem Thron saß, ein Buch, beschrieben innen und außen, versiegelt mit sieben Siegeln.“

Das Bild vom Wolf im Schafspelz nutzt Jesus im Matthäus-Evangelium (Kapitel 7, Vers 15), um seine Jünger vor „falschen Propheten“ zu warnen: „Seht euch vor vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber sind sie reißende Wölfe.“ (Matthäus 7, 15)

Perlen vor die Säue werfen – für das unnütze Verschwenden von Ressourcen - finden wir im Matthäus-Evangelium, Kapitel 7, Vers 6: „Werft eure Perlen nicht vor die Säue! Sie werden die Perlen nur zertreten!“

Wir machen...



fm **EMDER MATJES**
DER FEINE ZARTE

Dächer von Schnell Dachdecker Fachbetrieb

Patrick Glaebers
EMDER MATJES

Dächer von Schnell GmbH - Steininger Straße 26/23 Emden
Telefon (0 49 21) 2 48 38 - Telefax (0 49 21) 3 39 14
Dächer von Schnell GmbH - Steininger Straße 26/23 Emden
Telefon (0 49 21) 2 48 38 - Telefax (0 49 21) 3 39 14
E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de

Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

SCHINKE

Grabdenkmäler und Einfassungen
Steingestaltung für Haus
und Garten

Auricher Straße 37 • 26721 Emden
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

Bücherstube
AM RATHAUS

www.buecherstube-am-rathaus.de ... MIT LESECAFÉ

Emder Zeitung **EZ**

Gott sei Dank,
gibt's die Emdener Zeitung

DAS THEMA

Trost und Freude in der Osterzeit

Musikalische Gottesdienste mit Regionalbischof Klahr in Emden

Regionalbischof Dr. Detlef Klahr predigt Karfreitag, den 15. April 2022, und am Ostersonntag, den 17. April 2022, in der Martin-Luther-Kirche in Emden, Bollwerkstraße 9. Die Gottesdienste mit dem Regionalbischof des Evangelisch-lutherischen Sprengels

Ostfriesland-Ems werden jeweils um 11 Uhr von Kantor Marc Waskowiak in besonderer Weise mit Werken von Johann Sebastian Bach an der Orgel musikalisch gestaltet.

„Die Musik von Johann Sebastian Bach bringt uns auf

empfindsamer Weise den Dank und die Freude darüber zum Ausdruck, was Jesus Christus für uns getan hat. Dazu hat Bach die Orgel als Königin der Instrumente eingesetzt, und ich freue mich, die schöne Beckenrath Orgel in diesen Gottesdiensten in ihrer breit gefächerten

Klangvielfalt zu hören“, sagt Regionalbischof Klahr. „Gerade die Musik vermag es in ihrer eigenen Weise Gottes Wort in uns zum Klingen zu bringen, um daraus Trost und Freude gleichermaßen zu erfahren“, so Klahr.

Open-Air um die Johanneskirche

Ökumenischer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Am 26. Mai 2022 feiern wir das Fest der Himmelfahrt. In Emden war und ist es Tradition, viele der christlichen Feste mit ökumenischen Gottesdiensten gemeinsam zu feiern. Der Himmelfahrtsgottesdienst war

einer davon. Vor zehn Jahren fand dieser noch am Delft statt. Die Gemeinde saß an der Promenade auf den aufgestellten Bänken. Wir Mitarbeitenden standen oben auf dem rot-weißen Feuerschiff. Fahrradfahrer führen an der Straße vorbei. Mitunter blieben sie für einige Minuten stehen, um zuzuhören und dann weiterzufahren. Seit einigen Jahren wurde der Himmelfahrtsgottesdienst in den Stadtgarten verlegt. Das sprudelnde Wasser im Hintergrund war ein Bild für das Wasser des Lebens. Natürlich war es manchmal kalt, wenn der Termin früher im Jahr lag. Bei schlechtem Wetter waren wir auch schon mal in St. Michael zu Gast. 2020 kam die Pandemie. Im ersten Lockdown waren zeitweise Gottesdienste ganz untersagt. Als diese wieder möglich wurden, war es Mai. Der Himmelfahrtsgottesdienst 2020 war einer der ersten, die nach dem



Lockdown wieder möglich waren. Allerdings konnte damals noch nicht an die alte Tradition der ökumenischen Gottesdienste am Stadtgarten angeknüpft werden. Jede Gemeinde musste für sich bedenken, unter welchen Rahmenbedingungen nach dem Lockdown gefeiert werden konnte. Der Stadtgarten als offene Lokalität war allerdings schon deshalb als Ort für den Gottesdienst ausgeschlossen. In diesem Jahr möchten wir an die alte Tradition des ökumenischen Gottesdienstes anknüpfen. Die röm.-kath., die ev.-ref. und ev.-luth. Gemeinden laden in diesem Jahr zu diesem Open-Air-Gottesdienst unter freiem Himmel auf der Wiese unseres Johannes-Gemeindezentrums in der Schlesierstraße 6 ganz herzlich ein. Der Beginn ist 10.00 Uhr. Für die Vorbereitung ist eine Anmeldung sinnvoll. Daher möchte ich darum bitten, dass sich diejenigen, die teilnehmen möchten, bei den

Gemeinden oder direkt bei mir über Telefon, Mail, WhatsApp oder auch persönlich anmelden. Je nach Zahl der Anmeldungen findet der Gottesdienst bei Regenwetter entweder in der Johanneskirche oder in der

Martin-Luther-Kirche statt. Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam wieder am Himmelfahrtstag in den Himmel Gottes zu schauen.

Pastor Heiner Dorkowski

HIMMELFAHRT

Himmelfahrts-Psaln

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.
Du bist nicht weg, sondern Du bist da.
Nicht überall und nirgendwo bist Du.
Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.
Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.
Überall können wir zu Dir beten.
Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.
Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.
HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.
Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.

REINHARD ELLSEL

PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

☎ 3 44 77

- | | |
|--------------------------------|--|
| Grundpflege | ▪ Kinderkrankenpflege |
| Behandlungspflege | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln |
- Informations- und Beratungsbüro im Burgplatz-Karree
Ringstraße 13 Tel.: (04921) 3 44 77

NEUE KONFIRMANDEN-KURSE STARTEN

JUGEND GRUNDKURSE EMDEN
16:30 UHR DIENSTAGS AB 26.04.

JETZT PLÄTZE RERSERVIEREN
UNTER 04921/24032 ODER
WWW.ASTRID-LOESCHEN.DE

GERNE AUCH ALS GESCHENK-GUTSCHEIN ERHÄLTICH.

AL ADTV Tanzschule
Astrid Löschchen
Das Original

Ems-Dollart-Seebestattungen

ab Außenhafen Emden / Brücke II

„Wasser ist nicht nur ein Element,
sondern der Strom der Ewigkeit“



**Umfassende Informationen erhalten Sie
beim Bestattungshaus Ihrer Wahl oder direkt bei:**

Ems-Dollart Seebestattungen der Reederei Germania Schiffahrtsgesellschaft mbH
Tel. 0491 - 59 82 | info@dollart-seebestattungen.de | www.dollart-seebestattungen.de

SERIE „Wer steht da auf der Kanzel?“

So war das eigentlich gar nicht geplant...

Heute: Prädikantin Hille Hunger (72), Martin-Luther-Gemeinde

Martin Luther hat zu seiner Zeit vom Priestertum aller Gläubigen gesprochen und jedem Christen das Recht eingeräumt, die Bibel auszulegen. Einige evangelische Frauen und Männer tun das von Zeit zu Zeit auch öffentlich - in Gottesdiensten. Sie versehen in ihren Gemeinden und manchmal darüber hinaus Laienprediger-Dienste als Lektorin oder Lektor, als Prädikantin oder Prädikant. Das Emdener Kirchenmagazin „Überbrücken“ stellt in einer Serie jeweils eine Person aus diesem Kreis vor. Dabei bekommen alle die gleichen Fragen.

Seit wann sind Sie Prädikantin?

Lektorin seit September 1995, Prädikantin seit März 1998 (Ich glaube, das war damals eine Sonderregelung für Ostfriesland.)



© Bild: Hans-Georg Hunger

Was ist Ihre Motivation, Gottesdienste zu gestalten und über Gott und den Glauben zu predigen?

Ich wollte gar nicht unbedingt Gottesdienste gestalten, sondern habe das einfach als Fortbildung für mich gesehen. Ich war neu im Kirchenvorstand und wollte mein Wissen etwas vertiefen.

Wie kamen Sie dazu?

Die Anregung kam von unserem damaligen Pastor. Wir waren eine recht große Emdener Gruppe und die Ausbildung war „spannend“ und sehr interessant.

Über welches Thema haben Sie (bisher) am liebsten gepredigt?

Alles hat seine Zeit. Es ist ein Thema, das zu vielen Gelegenheiten passt und manchmal sehr hilfreich sein kann.

Sehr gerne wollten Sie schon immer mal predigen über: Weiß ich nicht

Gab es ein Thema /einen Text, mit dem Sie sich sehr schwer getan haben?

Klar, das passiert öfter. Wenn ich einen Predigttext das erste Mal lese, sage ich „damit kann ich gar nichts anfangen“. Dann brauche ich einfach Zeit zum Überlegen – und dann geht es.

Haben sie eine Lieblings-Bibelstelle?

Ja, 1. Korinther 13,13. Ein Leben ohne Liebe kann und möchte ich mir nicht vorstellen.

Haben sie ein Lieblings-Kirchenlied?

Die Nr. 266 „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“. Ich finde dies Lied einfach schön.

Können Sie sich noch an

Ihren ersten eigenen Gottesdienst erinnern?

Oh ja, das war in der Adventszeit 1995. Ich habe diesen Gottesdienst aber nicht allein gehalten, sondern zusammen mit unserem Sohn, der auch die Ausbildung zum Lektor absolviert hatte.

Wie oft halten Sie Gottesdienste?

Höchstens noch ein Mal im Monat, eher weniger. Da sollen mal Jüngere ran.

Was essen Sie am liebsten nach einem eigenen Gottesdienst?

Das ist mir egal, die Hauptsache ist: Ich muss nicht kochen.

Gibt es ein besonders Gottesdiensterlebnis (Pleiten, Pech und Pannen oder das Gegenteil), an das Sie sich erinnern?

Es war im Gemeindehaus in Wolthusen. Der Gottesdienst war fast vorbei, es fehlte nur noch der Segen. Und nach den ersten beiden Sätzen wusste ich nicht mehr weiter. Der Text war einfach weg.- Es hat dann doch noch geklappt, aber das verfolgt mich noch heute.

Gibt es eine Kirche, in der Sie gerne einmal einen Gottesdienst halten würden?

Nein

Mit welchem knackigen Satz würden Sie für Ihren Glauben werben?

Ganz gleich was kommt, mit Gott kannst du über alles reden. Er hört dir zu und widerspricht nicht.

Zusammenfassung:
Jörg-Volker Kahle

...ab in's neue Kinderzimmer

...hier geht's hoch

Die Kartons kommen...

...unser neues Heim

für Senioren, Familien, Studenten & Singles

Wenn es zu einem Umzug kommt, sind es die kleinen Dinge, die von großer Bedeutung sind. Wir von Cornelius Bordeaux haben es uns zur Aufgabe gemacht, alle Aspekte Ihres Umzuges zu berücksichtigen. Aus diesem Grunde sind wir kompromisslos wenn es um Zusagen, Termine, Versicherungen, Verpackungs- und Transporttechniken geht. Jeder Umzug, ob innerhalb einer Stadt oder in ein anderes Land, erfordert eine genaue Planung und Sorgfalt. Dabei unterstützen wir Sie mit unserem gesamten Team. Vom Tage der ersten Kontaktaufnahme bis zum Tage des Abschlusses Ihres Umzuges. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch, wenn es um Kleinumzüge geht, oder nur mal der Schrank für Malerarbeiten zur Seite gestellt werden muss. Auch für De- und Montagen und Umbauten sind unsere Tischler für Sie da. Die Einlagerung von Umzugs- oder Erbschaftsgut gehört genauso zu unseren täglichen Arbeiten wie die Auflösung von Haushalten. Und falls Sie noch weitere Wünsche haben, so lassen Sie es uns wissen. Ihr Umzug ist für uns keine unbedeutende Angelegenheit.

Ein Unternehmen der **Nanno Janssen** Gruppe

26723 Emden Telefon 04921 9749-67
 Ubierstraße 30 Telefax 04921 9749-62 info@bordeaux-spedition.de

FÜR INTERESSIERTE Auf Pilgertour das Leben intensiv spüren

Auch in diesem Jahr sind wir mutig und laden Sie ein zur Pilgertour! Spüren Sie mit Diakon i.R. Bernhard Noormann und Pastor Christoph Jebens neuen Seiten des Lebens nach und fahren Sie am Gründonnerstag, dem 14. April, mit bei unserer Radwanderung mit Andachten von Ihlow nach Emden! Seit vielen Jahren wandern wir am Gründonnerstag gemeinsam diese Strecke, kommen einmal ganz anders zur Besinnung und erleben ein Stück christlich geprägter Gemeinschaft. In diesem Jahr wollen wir das – wenn die Umstände es erlauben – erstmals mit dem Rad tun. Start ist um 13 Uhr an der Klosterstätte im Ihlower Forst. Dort gehen wir auf die ca. 25 km langen Strecke nach Emden und halten jeweils bei den Kirchen am Weg zur Andacht an. Zwischendrin gibt es eine kleine Teepause, bei gutem



© Bild: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Wetter unter freiem Himmel. Ein gemeinsamer Schlusspunkt soll dann um 18 Uhr mit dem Gottesdienst in der Neuen Kirche gesetzt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei: Pastor Christoph Jebens, Bollwerkstraße 17, 26721 Emden; Telefon 26310; Mail Christoph.jebens@evlka.de; die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- Euro. Wir versuchen, bei Bedarf für die Hin- und Rückfahrt regelgerechte Transportmöglichkeiten zu organisieren. Das kann zusätzliche Kosten verursachen. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass durch die Corona-Pandemie Programmänderungen erfolgen können.

Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen und Christen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“ Am **Freitag, dem 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“



laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Auch wir feiern in Emden in: **ST. MICHAEL**, Hof von Holland 12, 26725 Emden **18.00 Uhr** Gemeinsam wollen wir unter dem Regenbogen Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und

in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette! Das Vaterunser auf Walisisch: Gweddi'r Arglwydd Ein Tad yn y nefoedd, sancteiddier dy enw; deled dy deyrnas; gwneler dy ewylllys,

ar y ddaear fel yn y nef. Dyro inni heddiw ein bara beunyddiol, a maddau inni ein troseddau, fel yr ym ni wedi maddau i'r rhai a droseddodd yn ein herbyn; a phaid â'n dwyn i brawf, ond gwared ni rhag yr Un drwg. Oherwydd eiddo ti yw'r deyrnas a'r gallu a'r gogoniant am byth. Amen Auf der Seite des EWNI Komitee kann man anhören, wie es ausgesprochen wird: www.wwdp.org.uk/prayers/gweddi-arglwydd-2/




Diakoniestation
Emden

■ Ambulante Pflege/ Tagespflege

- **Kranken- und Altenpflege**
in der vertrauten Umgebung oder ambulant
- **Pflegeberatung**
- **Tagespflege**
- **Hausnotruf**
- **Betreuungsdienst**
- **Palliativpflege**




Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

Ev. Diakoniestation
Gräfin-Theda-Str. 6
26721 Emden

Tel.: 0 49 21
22607

www.diakoniestation-emden.de info@diakoniestation-emden.de



heinz janssen
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN
BÜROMÖBEL

UTAX
YOUR OFFICE PARTNER

TOSHIBA
Leading Innovation

KOHL
BÜROSTÜHLE

Ublerstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45

Heinrich Kleefmann
Steinbildhauerei
Tjüchkampstraße 43 · 26605 Aurich-Schirum
Telefon (04941) 930080

Nur bis zum 31.12.2021:
Neutorstraße 115 · 26721 Emden · Telefon (04921) 24288



Sonnen-Apotheke
Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden
Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75
E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de

DAS THEMA

Zunehmend selten und kostbar

In Ostfriesland fehlt bald der geistliche Nachwuchs

Arbeiten müssen am Wochenende ist so gut wie sicher. Ebenso wie die Konfrontation mit Situationen, die vielen Menschen unangenehm sind, wie Krankheit und Tod. Ja, es gibt schon sehr spezielle Herausforderungen im Pastorenberuf. Und auf dem Weg dahin hohe Hürden zu überwinden, beispielsweise die Pflicht, Altgriechisch und Hebräisch zu lernen. Zunehmend kommen auch Image-Probleme der Kirche ganz allgemein dazu: Kein Wunder, dass man den geistlichen Nachwuchs inzwischen fast mit der Lupe suchen muss.

Im aktuellen Ausbildungsjahrgang der Hannoverschen Landeskirche sind gerade mal 16 Plätze der möglichen 25 von Vikarinnen und Vikaren besetzt, im folgenden nur noch sieben, berichtet Andrea Reiter, eine der 16. Die gebürtige Moormerländerin absolviert ihren Vorbereitungsdienst zur Vollendung der Ausbildung - das Vikariat - in der Kirchengemeinde Pewsum-Woquard. Im Sommer ist sie damit fertig, dann liegen das Vikariat und die letzten Examensprüfungen hinter ihr.

Als Pastorin würde Andrea Reiter sehr gerne hier in Ostfriesland arbeiten. „Die Menschen gehen hier einfach persönlicher miteinander um“, sagt die 32-Jährige im Gespräch mit dem Kirchenmagazin „Überbrücken“. Eine Pfarrstelle in einer Großstadt wie Hannover oder Göttingen wäre nicht unbedingt ihr Ding. Ob sich ihr Wunsch erfüllt, ist im Moment fraglich: Im Kirchenkreis Emden-Leer ist im Moment leider keine Pfarrstelle für sie frei, und auch eine Anfrage im Kirchenkreis Aurich blieb ohne Erfolg. Die Lage wird sich in den Jahren zwischen 2023 und 2028 aber deutlich ändern. In dieser Zeit werden nämlich fast



alle lutherischen Pastorinnen und Pastoren im Emden Raum in den Ruhestand gehen, im Bereich Leer ist die Situation etwas günstiger. Anbetracht der geringen Nachwuchs-Zahlen dürfte es sehr schwer werden, die Pfarrstellen alle wieder neu zu besetzen. Da macht es zumindest etwas Hoffnung, dass der neue Vikariatsjahrgang, der im Herbst startet, wohl wieder voll besetzt sein soll. Für die Moormerländerin steht außer Frage, dass Griechisch und Hebräisch junge Menschen davon abhalten können, Theologie zu studieren. Sie hatte immerhin schon Latein auf der Schule. Hinzu kommt, dass immer weniger junge Menschen mit kirchlichen Einflüssen und Glaubenserfahrungen aufwachsen. Die Erfahrungen mit den vermeintlich schwierigen Situationen, mit denen Geistliche konfrontiert werden, haben Andrea Reiter eher in ihrer Berufswahl bestärkt. Klassische Seelsorge bei Kranken und Hinterbliebenen empfindet sie als befriedigend. Es bedeutet ihr beispielsweise viel, Sterbenden mit der Begleitung auf dem letzten Weg Ehre zu erweisen. Hinter allem steht ihre Sicherheit, dass „wir Gott, Christus und unseren Glauben haben,

mit denen wir etwas bewirken können.“ Die ersten Anstöße, die später auf die geistliche Berufslaufbahn führten, spürte Andrea Reiter als Konfirmandin in Hatshausen-Ayenwolde. Im Konfirmandenunterricht zunächst bei Kreis-Jugenddiakon Michael Vogt und Vikarin Winkelmann, später beim neuen Pastor Cord Eichholz-Schinner, erfuhr sie, dass Kirche anders sein kann, als man sie landläufig einschätzt. Der Erfolg war, dass die Konfirmandengruppe als Jugendgruppe zusammenblieb. Wenn dort Themen aus der Welt der Jugendlichen behandelt wurden, ergaben sich immer öfter Bezüge zum Glauben. So viel, dass beim Abitur feststand, dass sie Theologie studieren würde. Anders als der bisher letzte Vikar in Emden, Maximilian Bode, sieht Andrea Reiter ihre künftige Rolle nicht unbedingt als Kirchenrebellin. Gleichwohl spürt auch sie Bedarf, an der einen oder anderen Stelle etwas zu verändern, so wie auch Bode und sein Pfarrstellenkollege sie inzwischen in einem Buch beschrieben haben (Christopher Schlicht, Maximilian Bode: Kirchenrebellin – Wir bringen Leben in die Bude,

bene!-Verlag). „Gottesdienst und Verkündigung gehören unbedingt dazu, aber allein mit dem traditionellen Sonntagsgottesdienst erreichen wir viele Menschen nicht mehr“, stellt die Moormerländerin fest. Ihre Vision von ihrer Gemeinde ist deshalb, dass die Kirche sich dort offen erweist für alle Menschen, auch auf sie zugeht. Sie ist sich sicher, dass dafür auch andere Formen entwickelt werden müssen, um Menschen zu erreichen. In ihrer Vikariatszeit in Pewsum hat sie beispielsweise die Erfahrung gemacht, dass Plattdeutsch durchaus geeignet ist, um Türen zu öffnen. Sicher ist für sie, dass Kirche auch nach außen präsent und sichtbar sein und zumindest Gedanken zu aktuellen Fragen haben muss: „Kirche darf im gesellschaftlichen Leben durchaus spürbar sein.“ Ob Andrea Reiter ihre erste Pfarrstelle tatsächlich in Ostfriesland antreten kann, ist offen. Dass sie irgendwann hauptsächlich in einer ostfriesischen Kirche und gelegentlich auch plattdeutsch predigen wird, ist hingegen sehr wahrscheinlich.

Text und Foto:
Jörg-Volker Kahle

KIRCHENMUSIK

Singen für echte Männer

Vielleicht hat es sich schon rumgesprochen - wenn nicht, möchten wir Euch hier auf ein spannendes Projekt aufmerksam machen: Singen für echte Männer!

Es ist ein Projekt, das eine spannende gesellschaftliche Frage in den Fokus stellt: „Wo steht der Mann heute und was ist denn wohl ein echter Mann?“ Eine provokative Frage und doch eine wichtige.

Die Emanzipation der Frau in den letzten Jahrzehnten ist eine wichtige, wunderbare und tolle Entwicklung. Es wird viel darüber gesprochen und berichtet. Frauen kämpfen weiter für Gleichberechtigung und das hat seinen Raum und ist gut. Daneben steht der Mann und fragt sich manchmal im Stillen: „Was ist denn nun meine Rolle, was wird von mir erwartet und was will ich eigentlich selber?“

Männer haben dabei häufig nicht den Raum und nicht die Möglichkeit sich dazu mit anderen Männern auszutauschen. Häufig fehlt auch der Mut etwas für sich als Mann zu tun, geschweige denn sich mit andern über seine Fragen und sicher auch Unsicherheiten auszutauschen.

Es braucht also einen guten Anlass und einen Raum dafür. Nicht grölend als Männergruppe nach Mallorca, sondern mit Niveau auf ein Gut an die Weser. Singen als gemeinsames Projekt, aber auch einfach Mann sein – was immer das ist. Für Frauen ist es oft selbstverständlich, sich eine Auszeit zu nehmen, Wellness zu machen oder ein Seminar zu besuchen. Für Männer ist das häufig sehr fremd. Könnte vielleicht aus dem Projekt ein Emdener Männerchor entstehen? Das muss nicht, aber kann. Das



Marc und Frank am Flügel

Foto: Carolin Gieselmann

wäre doch ein toller Prozess, gibt es sie doch gar nicht mehr, die klassischen und immer sehr geschätzten Männergesangvereine.

Also um es nochmal kurz auf den Punkt zu bringen: Hast Du Lust, mal kurz Deinen gewohnten Alltag zu verlassen? Hast Du Lust, die Freude am Singen zu entdecken? Hast Du zwischen dem 30. September und 3. Oktober Zeit?

Wenn Du diese Fragen mit „Ja“ beantworten kannst, dann ist dieses verlängerte Wochenende genau das Richtige für Dich.

Herzliche Grüße,
Frank Gieselmann und
Marc Waskowiak

Anmeldung unter:
www.martin-luther-gemeinde-
emden.de oder
dem QR Code

Weitere Infos: info@gieselmann.at oder m.waskowiak@gmx.de

Gott hat uns befreit

Musikalische Passionsgeschichte

Sonntag, den 27. März, um 11.00 Uhr im Gottesdienst

Jesus zieht in Jerusalem ein
Das letzte Abendmahl
Der Verrat
Die Kreuzigung und
die Auferstehung

In 20 Liedern und Texten wird die Passions- und Ostergeschichte eindrücklich und lebendig erzählt. Gesungen werden die Lieder von den Kinder- und Jugendchören der musischen Akademie Emden und der Martin-Luther-Gemeinde, es spielen Musiker/-innen des Emdener Kammerorchesters. Die musikalische Leitung haben Angela van der Kamp und Marc Waskowiak.

van Hove und Marc Waskowiak dabei, die Passionsgeschichte textlich und musikalisch so umzusetzen, dass sie zu Herzen geht, dass die Zuhörenden in die Geschichte eintauchen und den Weg von Jesus bis zur Auferstehung mitgehen können. Ein erster Schritt war dabei die Klanggeschichte, die auf der Internetseite zu sehen und hören ist. Jetzt sind wir aber einen großen Schritt weiter: „live“ mit Solisten und Chor. Und so ist es auch eine Premiere, zu der wir Sie und Euch ganz herzlich einladen.



Kirche, Altar, Kreuz
Foto: Marc Waskowiak

Seit letztem Jahr sind Bonna

UNSERE MITTE

Konfirmation in der Johannes-Gemeinde

Konfirmation am 22. Mai 2022 um 10 Uhr Open-Air am Gemeindezentrum (Näheres s. S.20)



Svenja Weets	Lena Veldmann	Elias Kerkhoff	Bjarne Krause	Evelyn Schneider	Denis Musolow
	Niklas Heinenberg			Lasse Clauß	Jolina Jetses

Konfirmation in der Paulus-Gemeinde

Am 1. Mai um 10 Uhr werden diese Konfirmand*innen von Frau Pastorin Schulz in der Paulus-Kirche konfirmiert:



Matties Korte	Jule Schawaller	Eva Remmers	Ayleen Janßen
Hidde Hoogstraat		Femke Bornemann	Ben Remmers

GOTTESDIENSTE

	MARTIN-LUTHER	Conrebbersweg	Ref. Kirche Wolthusen
27. Februar	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
6. März	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastorin Focke
13. März	11 Uhr Superintendentin Olearius	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
20. März	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastor Jebens
27. März	11 Uhr Musikalische Passionsgeschichte	10 Uhr Prädikantin Heinemann	10 Uhr Pastorin Focke
3. April	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastor Jebens
10. April	11 Uhr Prädikantin Hunger	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
14. April Gründonnerstag	18 Uhr Neue Kirche, Brückstraße: Pastorin Züchner / Pastorin van Hove, Gottesdienst zum Gründonnerstag		
15. April Karfreitag	11 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr		10 Uhr Pastorin Focke
17. April Ostersonntag	6 Uhr Diakon i.R. Noormann, Osterfrühgottesdienst 11 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr, Festgottesdienst	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastorin Focke
18. April Ostermontag	11 Uhr Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Familiengottesdienst zur Taferinnerung		
23. April	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene
24. April	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin van Hove	10 Uhr Pastor Jebens
1. Mai	Anfangszeiten noch unbestimmt Pastorin van Hove / Pastor Jebens, Konfirmationen		10 Uhr Pastorin Focke, Vorstellungsgottesdienst
8. Mai	11 Uhr Pastorin Focke	10 Uhr Prädikantin Heinemann	10 Uhr Pastorin Focke
15. Mai	11 Uhr Pastor Jebens		10 Uhr Pastor Jebens
22. Mai	11 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastor Jebens	10 Uhr Pastorin Focke
26. Mai Himmelfahrt	10 Uhr Johannes-Gemeindezentrum, Ökumenischer OpenAir-Gottesdienst		10 Uhr Pastorin Focke, Konfirmationsjubiläen
29. Mai	11 Uhr Pastorin van Hove		10 Uhr Pastorin Focke
5. Juni Pfingstsonntag	11 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr		10 Uhr Pastorin Focke
6. Juni Pfingstmontag	10.30 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen: Ökumenischer Gottesdienst		

	JOHANNES	MARKUS	PAULUS	
27. Februar	10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Pastorin Schulz	27. Februar
6. März	10 Uhr Pastorin Koch	11 Uhr Lektorin Sanders	10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, Pastorin Schulz	6. März
13. März	10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Pastor Schulz Vorstellung der Konfirmanden	10 Uhr mit Abendmahl, Pastorin Schulz	13. März
20. März	10 Uhr Lektorin Hillers	11 Uhr Prädikant Kahle	10 Uhr Lektorin Wilbers	20. März
27. März	10 Uhr Pastorin Koch	11 Uhr Lektorin Detering	10 Uhr Pastorin Schulz	27. März
3. April	10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Prädikantin Hunger	10 Uhr Lektorin Dellwig	3. April
10. April	10 Uhr Pastorin Koch	11 Uhr Pastorin Friebe	10 Uhr Lektorin Wilbers	10. April
14. April Gründonnerstag		18 Uhr Einladung zum Abendmahlsgottesdienst Petkum	18 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Neue Kirche, Brückstraße	14. April Gründonnerstag
15. April Karfreitag	10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr mit Abendmahl, Pastorin Schulz	15. April Karfreitag
17. April Ostersonntag	10 Uhr Pastorin Koch	11 Uhr Festgottesdienst Pastor Schulz	10 Uhr Pastorin Schulz	17. April Ostersonntag
18. April Ostermontag		11 Uhr Einladung zum Gottesdienst Martin-Luther-Kirche	10 Uhr Familiengottesdienst, Pastorin Schulz, Lektorinnen Dellwig und Wilbers	18. April Ostermontag
23. April	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	14 Uhr Friedhofskapelle Auricher Straße, Ökumenischer Trauergottesdienst für Totgeborene	23. April
24. April	10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Pastorin Schulz	24. April
1. Mai	10 Uhr Prädikantin Hunger	9:30 Uhr und 11 Uhr Pastor Schulz Konfirmation	10 Uhr Konfirmation, Pastorin Schulz	1. Mai
8. Mai	10 Uhr Pastorin Koch	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Lektorin Dellwig	8. Mai
15. Mai	10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr mit Abendmahl, Pastorin Schulz	15. Mai
22. Mai	10 Uhr Konfirmation	11 Uhr Prädikantin Schulte	10 Uhr Lektorin Wilbers	22. Mai
26. Mai Himmelfahrt	10 Uhr Johannes-Gemeindezentrum, Ökumenischer OpenAir-Gottesdienst	10 Uhr Johannes-Gemeindezentrum, Ökumenischer OpenAir-Gottesdienst	10 Uhr Johannes-Gemeindezentrum, Ökumenischer OpenAir-Gottesdienst	26. Mai Himmelfahrt
29. Mai	10 Uhr Pastor Dorkowski	11 Uhr Pastor Schulz Bläsergottesdienst	10 Uhr Pastorin Schulz	29. Mai
5. Juni Pfingstsonntag		11 Uhr Pastor Schulz	10 Uhr Pastorin Schulz	5. Juni Pfingstsonntag
6. Juni Pfingstmontag	10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation Pastor Dorkowski und Pastor Veddeler	11 Uhr	10.30 Uhr Johanna-Mühle, Wallanlagen: ökumenischer Gottesdienst	6. Juni Pfingstmontag

UNSERE MITTE

Konfirmationen in der Martin-Luther-Gemeinde Emden

Die Konfirmation ist am 1. Mai 2022 in der Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 9, Emden. Die Uhrzeit ist noch unbestimmt.



Konfirmandengruppe von Pastor Christoph Jebens

Sina Assing
Lia Behrendt
Norwin Buxnowitz
Lina Gieselmann
Amelie Lührs
Liam Lütppen
Tjardo Nanninga
Collin Wrutniak

Konfirmandengruppe von Pastorin Bonna van Hove

Ande Berents	Till Hellwig
Alesja Biba	Mirco Juilfs
Mirco Brüggemann	Viktoria Martel
Anna Martje Büttner	Lea-Sophie Reck
Dora Frede	Arne Remmers
Nieke Gjaltema	Leoni Schneider
Marie Gröneveld	Nadja Strehle

Konfirmation in der Markus-Gemeinde



Am 1. Mai werden in der Markuskirche, Jahnstraße 9, konfirmiert:

Jantje Heisig
Julia Ulferts
Luna Matthes
Niklas Eilers
Sönke Valentin

JOHANNES-GEMEINDE Wir feiern Taufe!



Am 10. Juli um 11 Uhr feiern wir ein wunderschönes OpenAir-Tauffest auf der Wiese unseres Gemeindezentrums. Wir, das sind die Johannes-, Martin-Luther-, Markus- und Paulusgemeinde, tolle Musiker und natürlich: Sie und Ihr. Um beim Tauffest dabei zu sein, können kleine und große Täuflinge in den Pfarrämtern angemeldet werden. Pastor Dorkowski 04921/9376330, Pastorin Koch 04921/66 172

„...und siehe wie sie blühen dir und mir“

Der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde sagt Ihnen von Herzen: Dankeschön!

Dankeschön für Ihre Unterstützung unserer Gemeinde mit Ihrer Spende in den letzten Monaten für die Außenanlagen rund um unser Gemeindezentrum. Dank Ihrer Spende wird es bald in den Beeten blühen und ein neues Insektenhotel im hinteren Garten geben. Besonders freuen wir uns über die Installation eines Geländers an der Treppe zur Terrasse. Die Gartenarbeiten werden sobald

wie möglich beginnen, so dass wir wieder schöne Sommergartengottesdienste an der Johanneskirche zusammen feiern können. Darauf freuen wir uns schon und hoffen, Sie im warmen Sonnenschein auf unserer Wiese oder der Terrasse zu verschiedenen Anlässen begrüßen zu können.

Ihre Pastorin Vera Koch und Ihr Pastor Heiner Dorkowski



© Bild: Renee Fisher / Unsplash

Ostersonntag, 17. April, 10 Uhr



Es wird wieder laut und bunt in der Gemeinde! Jesus ist auferstanden! Wir feiern und laden Sie und ihre Familien herzlich zum Gottesdienst am Ostersonntag ein. Im Anschluss

an den Gottesdienst gibt es eine Ostereiersuche für die Kleinen! Pastorin Koch freut sich darauf, zusammen mit Ihnen Ostern zu feiern.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der Pumpstation

Pastor Dorkowski lädt Sie zusammen mit Pastor Vedeler recht herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst am

Pfingstmontag, 05. Juni, um 10.00 Uhr in der Pumpstation ein.

johannesgemeinde.wir-e.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Ostfriesische Volksbank
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00

JOHANNES-GEMEINDE

Bücherabend-Schokolade für die Seele

Die Tage werden wieder länger und der Sonnenschein lädt uns langsam wieder ein, im Garten oder auf dem Balkon zu lesen. Die Johannesgemeinde lädt Sie daher ein zum Frühlingsbuchabend im Gemeindehaus Constantia am **23. März um**

19.30 Uhr. Bei Wein und Schokolade stellen wir uns gegenseitig Lieblingsbücher und Leseempfehlungen vor und genießen einen geselligen Abend. Wir freuen uns auf Sie.



Teezeit

Wir laden Sie herzlich zu einem gemütlichen Gemeindegemeinschaftsmittag im Frühling ein. Bei selbstgebackenem Kuchen und einer guten Tasse Tee treffen wir uns



am **Dienstag, den 03. Mai um 15 Uhr** im Gemeindezentrum Johannes, Schlesierstraße 6. Wir erzählen Geschichten, lachen und singen. Wir freuen uns auf Sie.

Osterdetektive

Ostern ist ein Fest voller Geheimnisse. Was ist mit Jesus passiert? Wer ist eigentlich der Osterhase? Und wo sind die Ostereier versteckt? Bei unserer Kinderkirche im April laden wir Euch ein, Osterdetektive zu werden und das Ostergeheimnis zu lüften. Am **Freitag, den 1. April** treffen wir uns um **16 Uhr** am **Gemeindehaus Constantia**, Möwensteert 19 und gehen draußen auf die Suche nach

Osterantworten. Bitte meldet Euch für die Oster-Kiki beim Vorbereitungsteam **bis zum 25. März** an. Pastorin Koch: Tel 66172, vera.koch@evlka.de. Wir freuen uns auf alle Osterdetektive!



Euer Kiki-Team Stella, Doro, Wiebke und Vera

Filmabend

Licht aus! Film ab! Die Johannesgemeinde lädt ein zum **Frauenfilmabend am 11. Mai 2022 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Constantia**. Bei Popcorn und Wein schauen wir einen spannenden Überraschungsfilm. Bitte melden Sie Ihr Kommen



bei Pastorin Koch an, es gibt eine begrenzte Platzzahl und so bekommen Sie mögliche neue Informationen direkt. Der Filmabend findet unter der 2G statt. Bitte bringen Sie einen entsprechenden gültigen Nachweis mit.

Tel: 66172, vera.koch@evlka.de

Konfirmation am 22. Mai 2022

Am **22. Mai 2022** feiern wir unsere Konfirmation mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus beiden Gemeindebezirken. Die Konfirmation ist Open-Air auf der Wiese unseres Gemeinde-

zentrums geplant, denn im dritten Jahr der Pandemie gibt es bei Open-Air-Gottesdiensten mehr Möglichkeiten. Die Konfirmation beginnt um **10.00 Uhr**. Sollte das Wetter allerdings

nicht mitspielen, kann es noch zu Änderungen dahingehend kommen, dass die Konfirmation am 22. Mai in zwei Gottesdiensten gefeiert wird. Die Anfangszeiten würden sich leicht ändern,

vermutlich 9.30 Uhr und 11 Uhr. Je nach Pandemielage würden die Gottesdienste gegebenenfalls nach der 3-G-Regel gefeiert werden. All dies wird aber rechtzeitig mit den Familien abgesprochen.

Anmeldung der Konfirmanden, die im Jahr 2024 konfirmiert werden möchten:

Am **Dienstag, 10. Mai 2022**

Pfarrbezirk I
(Port Arthur-Transvaal) –
Pastor Dorkowski im Gemeindezentrum Schlesierstr. 6,
von **16 – 17 Uhr**

Pfarrbezirk II
(Constantia-Larrelt) –
Pastorin Koch im Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19,
von **17 – 18 Uhr**.

Die Anmeldung kann persönlich, per SMS, What's App, Telefon, oder E-Mail erfolgen:

Pastor Dorkowski, Telefon 01577/90 55 078
heiner.dorkowski@evlka.de
Vera Koch, Telefon 04921/ 66 172
vera.koch@evlka.de

Die Jugendlichen sollten das 12. Lebensjahr vollendet haben bzw. das 6. Schuljahr besuchen. Zur persönlichen Anmeldung bringen Sie bitte das **Familienstammbuch oder die Taufurkunde mit**.



MARKUS-GEMEINDE

Wir in der Markuskirche laden herzlich ein:



Am Gründonnerstag (14. April) um 18.00 Uhr:

Wir feiern gemeinsam **Abendmahl in der schönen Pettkamer Kirche!** Mitfahrgelegenheit ab Markuskirche 17.30 Uhr. Bitte melden im Pfarramt Tel.31161. Das Beisammensein bei Wein/

Saft und Brot, die Tischrede und die Gespräche miteinander, Stille und Gesang lassen die Verbindung zwischen dem ersten Abendmahl und uns Heutigen erlebbar werden.

Am Karfreitag (15. April) 11.00 Uhr:

Wir gedenken des Kreuzestodes Jesu. Es ist ein stiller Tag - im Gottesdienst hören wir das

Evangelium vom Tod Jesu. Schließlich schweigt auch die Orgel, und wir verlassen die Kirche in Stille.



Am Ostersonntag (17. April) 11.00 Uhr:

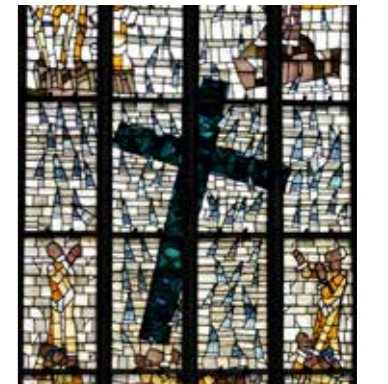
Christ ist erstanden! Ein feierlicher und fröhlicher Gottesdienst mit den Markusbläsern, im Zeichen der Hoffnung für Große und Kleine

erwartet uns. (Ob wir uns im Anschluss zu Tee/Kaffee und Osterkuchen treffen können... wir hoffen das Beste).



Am Sonntag nach Ostern (24. April) um 11.00 Uhr:

Die Gemeinde wird herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit den Konfirmanden. Vor der Konfirmation (1.Mai, die sicher im familiären Rahmen der Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst gefeiert wird), ist dieser Gottesdienst einmal die Möglichkeit mit den Konfis in der Gemeinde zusammen zu sein und das Abendmahl zu feiern.



Sonntag nach Himmelfahrt (29. Mai., 11.00 Uhr):

Die Markusbläser laden ein. Fröhliche Klänge stimmen uns ein auf die sonnigen Zeiten.

Konfirmandenanmeldung:

In der Konfirmandenzeit geht es um Dich und um Deine Welt. Spaß in der Gruppe, Programm und Aktionen, Andacht und Abenteuer: Was glaubst Du? Was hoffst Du? Wofür setzt Du Dich ein? Gemeinsam suchen und finden wir Antworten, entdecken wir Kirche. Sei dabei!



Anmeldung der Konfirmanden, die im Jahr 2024 konfirmiert werden möchten!

Am Dienstag, dem 10. Mai, von 16 - 18 Uhr, im Gemeindehaus an der Jahnstraße. Die jungen Leute sollten das 12. Lebensjahr vollendet haben und/ oder nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen. Bitte mitbringen das Familienstammbuch oder die Taufurkunde.

noch nicht getauft sind. Es wäre schön, wenn die Eltern mit dabei sind! Falls an diesem Tag keine Zeit ist, könnt Ihr Euch, können Sie Ihr Kind, gerne auch persönlich oder telefonisch im Pfarramt, Jahnstraße 14, Tel.: 04921/31161 anmelden. Ich freue mich auf ein erstes Kennenlernen.

Eingeladen sind auch die, die

Pastor Onno Schulz

MARKUS-GEMEINDE

Januar, Februar, März, April...die Jahresuhr steht niemals still...

Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit...

...wahrscheinlich nicht mehr so wirklich zu dieser Zeit... Trotzdem war bei uns im Kindergarten die Winterzeit unser Begleiter im täglichen Tun und Handeln. Die Kinder basteln Schneekugeln und Pinguine für die Fenster. Handabdrücke verwandeln sich zu kleinen Vögeln. Ein Schneemann aus Pappmaschee verschönert unseren Eingangsbereich. Und Futterstationen für die Vögel im Garten werden aus alten Konservendosen angefertigt. Aber der Frühling kommt: Im Garten selber tut sich schon etwas. Die ersten Schneeglöckchen kommen zum Vorschein. Das neue Leben beginnt wieder auch wenn es noch kalt und nass ist. Unser Team wurde mit warmen Jacken ausgestattet. Vielleicht ist es dem einen oder anderen Vorbeikommenden schon aufgefallen. Vielen Dank noch-

mals dafür. Und wenn es kalt und nass ist, dann wird es im Kindergarten richtig gemütlich. Legospielen, Basteln und Malen, Bücher anschauen oder Spiele wie Memory und „Obstgarten“ ermöglichen uns eine schöne Zeit mit den Kindern. Da im Moment unsere Lesepaten nicht ins Haus kommen können, bringt uns Opa Fritz oftmals donnerstags eine Stärkung vorbei. Schokoladenkuchen mit Streusel oder auch Eis für alle. Die Leckereien werden dann durchs Fenster gereicht. Für einen kleinen Plausch mit den Kindern mit Abstand hat Opa Fritz auch immer Zeit. Und all das zeigt uns wieder: es geht immer wieder alles weiter ...die Jahresuhr nimmt ihren Lauf...

Liebe Grüße aus dem Markuskindergarten.



www.markus-emen.de

WAS? WANN? WO?

Änderungen, Verschiebungen, Ausfälle und Aktuelles im auf : www.markus-emen.de

Seniorenachmittag
Jeden 1. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr.
2. März
6. April
4. Mai

Männertreff:
Dienstag, 20.00 Uhr
15. März
Weitere nach Vereinbarung s.: www.markus-emen.de

Konfirmandeunterricht:
Dienstag, 16.30 Uhr

Kindergottesdienst:
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr:
11. März

22. April
13. Mai

Kindergartengottesdienste:
Freitag: 11.30 Uhr
z.Zt.: auf Absprache

Posaunenchor
Dienstag und Donnerstag, ab
18.45 Uhr

Frauenchor Vocalitas,
Mittwochabend 19.00 Uhr

Eltern- Kindgruppe und Spielkreisgruppe, Krabbelgruppe
nähere Informationen in der Familienbildungsstätte: Tel. 04921/24832 oder im Pfarramt

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung dieser Daten nur in der Druckausgabe.

PAULUS-GEMEINDE



Gottesdienste zu Ostern

Karfreitag	10 Uhr mit Abendmahl
Ostersonntag	10 Uhr
Ostermontag	10 Uhr Familiengottesdienst

Kindergottesdienst neu gestaltet

Alle Kinder von 6-10 Jahren sind einmal im Monat zu einem Kindergottesdienstmittag eingeladen. In der Regel treffen wir uns jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 -17.00 Uhr. An diesen Nachmittagen wird den Kindern auf spannende Art und Weise eine biblische Geschichte näher gebracht. Es wird gesungen, gespielt, gebetet, gebastelt. Auch eine Pause mit Essen und Trinken gehört dazu. Die jeweiligen Abstands- und

Hygieneregeln werden eingehalten



Migrationsberater verabschiedet

Fast vier Jahre hat der Dipl.-Sozialarbeiter/-pädagoge Jürgen Berwing als Migrationsberater für den Kirchenkreis Emden-Leer gearbeitet. Am 1. Dezember wurde er in einem feierlichen Gottesdienst von Superintendentin Christa Olearius in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. „Wie ein Einheimischer soll euch der Fremde gelten, der bei euch lebt. Du sollst ihn lieben wie dich selbst.“ (3. Mose 19,34) Dieses Bibelwort aus dem Alten Testament habe sich Jürgen Berwing ausgesucht und dem entsprechend habe er auch gewirkt und viel bewegt, so Superintendentin Olearius. Mit Dank und Anerkennung wurde auch Christina Jurk verabschiedet, die in der Migrationsberatung ihr Anerkennungsjahr als Sozialarbeiterin/-pädagogin absolvierte. Der Kirchenvorstand der



Paulusgemeinde dankt beiden herzlich für die gute Zusammenarbeit. Jürgen Berwing versprach, sich auch weiterhin ehrenamtlich in die Gemeindearbeit einzubringen. Der anschließende Empfang verlagerte sich wegen der Corona-Schutzbestimmungen nach draußen vor die Kirchentür. Dort erfreute die

„Singgruppe Freundschaft“ mit einige Liedern die Anwesenden und dankte mit ihrem Beitrag den scheidenden Migrationsberatern für ihre tatkräftige Unterstützung. Das neue Gesicht in der Migrationsberatung ist Susanne Nolte. Sie wird sich in eine der nächsten Ausgaben von Überbrücken vorstellen.

Anmeldung der Konfirmanden

Dienstag, 10. Mai
Jugendliche ab 12 Jahre bzw. Schülerinnen und Schüler der 6. Schulklasse,

die 2024 in der Paulus-Gemeinde konfirmiert werden möchten, sollten sich am 10. Mai in der Zeit

von **16-17 Uhr** im Gemein-dehaus, Geibelstraße 37a, anmelden.



© Foto: J. Berwing

Operation „Garten Eden“

Der „Indoor-Garten“ im Foyer unserer Pauluskirche war etwas in die Jahre gekommen und wirkte nicht mehr besonders ansprechend. Zamzam und Azadeh ergriffen die Initiative. An einem schönen Nachmittag krepelten sie die Ärmel hoch und gestalteten das Beet kunstvoll um. Jürgen Berwing titulierte das Ganze „Garten Eden by Zamzam und Azadeh“. Ein Dankeschön für diese tolle Aktion.

PAULUS-GEMEINDE

Roiyan Bolbondia für ein Jahr in der Paulus-Kita

Der 28-jährige Inder ist auf Einladung der „Indo-German-Partnership“ im ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer nach Deutschland gekommen. Als sogenannter Süd-Nord-Freiwilliger wird er in der Paulus-Kita ein einjähriges Volontariat absolvieren. Pastor i.R. Michael Scharper begleitet als Mentor dieses Vorhaben.

Roiyan Bolbondia kommt aus Margherita/Assam, wo er mit fünf Brüdern aufwuchs. Er ist verheiratet und hat einen zweieinhalb-jährigen Sohn. In der Indischen Gossner Mission hat er Theologie studiert und erfolgreich abgeschlossen. Er betreut in Assam und Arunachal zwei christliche Gemeinden. Seit Dezember ist Roiyan

Bolbondia in Emden. Nachdem sich seine Anreise wegen der Corona-Pandemie um fast zwei Jahre verzögerte, ist die zugesagte Unterkunft zurückgezogen worden. Vorerst ist er im Seemannsheim untergekommen. Eine kleine Wohnung, möglichst in Barenburg, wäre ein Traum.

„Zu Beginn bin ich in ein tiefes Loch gefallen, so allein in der Fremde,“ berichtet Roiyan auf Englisch, denn die deutsche Sprache fällt ihm noch schwer. Den Kita-Kindern ist das egal. Sie sind begeistert von Roiyan und verstehen ihn auch ohne große Worte. Die Arbeit mit den Kindern macht ihm große Freude und seine Deutschkenntnisse erweitert er



© Foto: M. Santjer

in Sprachkursen stetig. Er ist ein Sprachtalent, denn neben seiner Muttersprache „Munda“ beherrscht er zehn weitere Sprachen und Dialekte.

Gemeinsam mit einem Kollegen wurde die Umgebung erkundet, wie beim Rundumblick von Emdens höchster Erhebung und einer Tour durch den Hafen mit anschließendem Fischbrötchenessen.

Roiyans großer Wunsch ist es nach Abschluss seines Volontariats noch andere Gebiete Deutschlands und weiteren europäischen Ländern zu bereisen. Doch bis dahin wird er neben der praktischen Arbeit in der Kita auch die BBS I besuchen. Dabei möchte er so viel wie möglich über die Arbeitsweise und das Management in der Kita und der Schule aufnehmen, um dies eventuell bei seiner Arbeit in Indien einfließen zu lassen.

Kleidersammlung für Bethel

Vom **19. bis 23. April** können Sie in der Zeit zwischen 11 und 12 Uhr Ihre Spenden im

Gemeindehaus abgeben. Die passenden Kleidersäcke erhalten Sie im Gemeindehaus.

Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Geibelstraße

Bitte beachten:
Alle folgende Termine unter Vorbehalt! Änderungen wegen aktueller Inzidenzlage möglich!

sonntags:

Paulus-Café
ab 15 Uhr,
13. März, 10. April

montags:

Seniorentreff
15 Uhr für Männer und Frauen
am 21. März, 25. April, 16. Mai

Kochkurs

15 Uhr, Info: Frau Hofmann,
Tel. 4 28 82

Azadi+Omid

(Freiheit+Hoffnung)
deutsch-iranische Bibelgruppe
mit Singen, Beten, Bibel lesen
und Austausch über alle Fragen
zwischen Himmel und Erde
Info: Jürgen Berwing,
Tel. 4 45 92

mittwochs:

Singgruppe
17 Uhr, Info: Herr Alles,
Tel. 4 28 82

donnerstags:

Deutsch um NEUN!
Deutsch-Aktivierungskurs für
Migrantinnen und Migranten.
Bitte Teilnahme kurz anmelden.

Info: Migrationsberatung
Tel. 91 62 46

freitags:

neu! Kindergottesdienst-
nachmittag
15-17 Uhr / 11. März,
22. April, 13. Mai

Singen geistlicher Gemein-
schaftslieder aus Russland
16 Uhr, Info: Frau Stein,
Tel. 4 27 88

Zeichen des Abschieds

Jesus Christus spricht: So ist's auch nicht der Wille bei eurem Vater im Himmel, dass auch nur eines von diesen Kleinen verloren werde.

Samstag,
23. April – 14 Uhr
Am Samstag nach Ostern gibt es in der Friedhofskapelle an der Auricher Straße um 14 Uhr einen **ökumeni-**

schen Trauergottesdienst
für die Totgeborenen. Im Anschluss wird die Urne mit der Asche der Sternenkinder auf dem Friedhof beigesetzt.

Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

www.paulus-empden.wir-e.de

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung dieser Daten
nur in der Druckausgabe.

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Trotz Unterbrechungen durch Corona – der Konfirmandenunterricht findet statt! Wir freuen uns schon darauf, im Herbst einen neuen Jahrgang begrüßen zu dürfen! Dazu eingeladen sind Jugendliche, die jetzt das 6. Schuljahr besuchen oder im laufenden Schuljahr das 12. Lebensjahr vollenden. Auch Jugendliche anderer Jahrgänge können bei Bedarf angemeldet

werden. Den meisten Jugendlichen aus unserer Gemeinde, die nun am Unterricht teilnehmen sollen, werden die Unterlagen in den kommenden Wochen automatisch zugeschickt. Zum Unterricht eingeladen sind aber auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind oder aus einer anderen Gemeinde kommen. Bitte fordern Sie in diesem Fall

die Unterlagen bei uns an! Am Dienstag, dem 3. Mai, sind Pastorin van Hove (Klinterweg 1, Telefon 4 23 48; Mail Bonna.vanhove@evlka.de;) und Pastor Jebens (Bollwerkstraße 17, Telefon 2 63 10; Mail Christoph.jebens@evlka.de;) von 16 Uhr bis 18 Uhr erreichbar, um persönlich oder am Telefon Anmeldungen entgegenzunehmen und Fragen

zu beantworten. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein persönlicher Kontakt voraussichtlich nur mit einer FFP2-Maske und unter Einhaltung der Abstandsregeln möglich ist. Die Anmeldebögen erbitten wir in die Briefkästen an den eben genannten Adressen zurück. Auch Anmeldungen per Mail sind möglich.

Zwei Praktikantinnen in der Gemeinde

Drei Wochen lang absolvieren zwei Schülerinnen vom Johannes-Althusius-Gymnasium ein Praktikum in der Martin-Luther-Gemeinde. Vom 25. April bis zum 15. Mai 2022

werden Finja Gjaltema bei Pastorin van Hove und Julia Seelig bei Küster Frank Ewen ihre Praktika machen. Wir freuen uns auf Julia und Finja!

© Foto: Bonna van Hove



Die Einfahrt vom Pfarrhaus in Conrebbersweg wurde erneuert. Nun sieht alles super aus.

Gottesdienst am Gründonnerstag

Die reformierte, die altreformierte und die lutherische Gemeinde laden zum Gottesdienst am **Gründonnerstag**, dem

14. April 2022, um 18 Uhr in die **Neue Kirche** ein. Pastorin Züchner und Pastorin van Hove freuen sich auf Sie!

Gottesdienste zu Karfreitag und den Osterfeiertagen

Ostern ist das große Fest der Christen, im Mittelpunkt stehen das Sterben und Auferstehen von Jesus Christus. Mit den folgenden Gottesdiensten werden die Festtage in unserer Gemeinde gefeiert:

Karfreitag, 11 Uhr, Gottesdienst mit Regionalbischof Dr. Klahr, musikalisch ausgestaltet von Kantor Marc Waskowiak an der Orgel.

Ostersonntag, 6 Uhr, liturgischer Frühgottesdienst bei Sonnenaufgang mit Diakon i.R. Noormann.

Ostersonntag, 10 Uhr, im Gemeindehaus Conrebbersweg, Ostergottesdienst mit Pastorin Bonna van Hove

Ostersonntag, 11 Uhr, Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Klahr, musikalisch ausgestaltet von Kantor Marc Waskowiak an der Orgel.

Ostermontag, 11 Uhr, Familiengottesdienst zur Taferinnerung für Kinder der Jahrgänge 2014 – 2017 (Bitte anmelden!)

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Christliche Meditation

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Einführung in einen Bibeltext – 15 Minuten meditiert jeder den Text für sich – 10 Minuten Schweigen.

Aufgrund der Passions- und Osterzeit geht es erst im Mai weiter. Anfängerinnen, Anfänger und Erfahrene treffen sich um 18 Uhr vor dem Gemeindehaus. Um 18.15 Uhr beginnen wir mit der Kontemplation: 10 Minuten Schweigen – kurze

Leitung: Evelin Hantke-Berning
Anmeldung mit Namen, Tel.-Nr. bis ein Tag vorher: 04921 / 3 34 83 (Anrufbeantworter)



www.martin-luther-gemeinde-emen.de

Unser Konto für Ihre Spende:
Sparkasse Emden, IBAN: DE64 2845 0000 0021 0040 23

Was? Wann? Wo?

Bitte erkundigen Sie sich vor der Teilnahme an einer Veranstaltung nach den dort zur Zeit gültigen Hygieneregeln!

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17

Gemeindenachmittag

montags
7. und 21. März, 4. April, 2. und 16. Mai; 15 bis 17 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Senioren-Café

montags
14. und 28. März, 25. April, 9., 23. und 30. Mai; 15 bis 17 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Anonyme Alkoholiker (AA)

montags

Haben Sie Probleme mit Alkohol? Die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) trifft sich wöchentlich von 19-21 Uhr im Raum 1. Kontakt über Franz, Tel. 04925 - 8934.

Gitarrenkurse

dienstags
(nicht in den Schulferien)
Um 18.15 Uhr Kurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene). Informationen bei Petra Burmester, Tel. 923384; Mail: interesse@gitarrenunterricht-emen.de.

Frauenkreis

dienstags
Der vierte Dienstag im Monat, also der 22. März, 26. April und der 24. Mai 2022.
Ort und Zeit: 16 Uhr im Gemeindehaus.



FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung dieser Daten nur in der Druckausgabe.

Seniorenkreis

mittwochs
16. März, 20. April und 18. Mai; 15 -16 Uhr. Informationen bei Pastorin van Hove, Tel. 42348.

Gemeindehaus Conrebbersweg

Spielkreise „Kirchenmäuse“ (GnL)
vormittags von 9-11.30 Uhr für Kinder ab dem 15. Lebensmonat
Informationen bei Jennifer Geiken, Tel.: 918561

Kinderchor

donnerstags (nachmittags)
wöchentlich.
Informationen bei Marc Waskowiak
Tel. 0163 2033272

Kindergottesdienst

samstags (vormittags)
Informationen bei Pastorin van Hove, Tel. 42348

Jugendkreis 12 +

freitags (19 - 20.30 Uhr)
Informationen bei Pastorin van Hove, Tel. 42348

Jugendkreis 14 +

freitags
4. März, 1. April und 6. Mai; 19 - 20.30 Uhr. Informationen bei Pastorin van Hove, Tel. 42348.

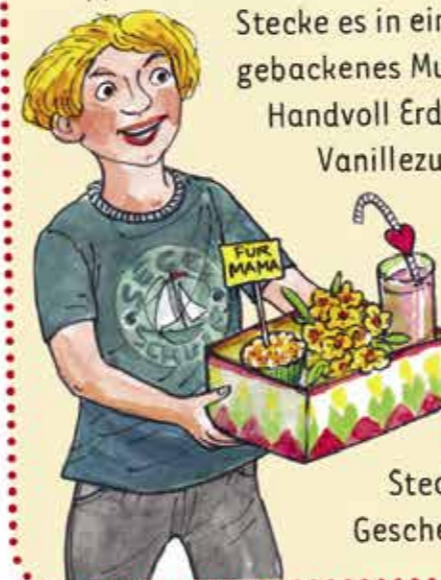
Teenachmittag

mittwochs
23. März, 27. April und 25. Mai; 15.30 -16.30 Uhr.
Informationen bei Ute Preuss, Tel. 4625



Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.



Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein

schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt: Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.

Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.



Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe.

„Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
snsaf :2unsöjny





Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
Am Heuzwinger 10, 26721 Emden
Tel: 04921 / 9149-0
E-Mail: Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de
www.altenheim-am-wall.de



Stationäre Pflege Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett-Zimmern, alle Pflegegrade.

Tagespflege „Wallstübchen“ Zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.

Seniorengerechte Wohnungen Selbstständig bis ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1½ Zimmer-Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.

Mittagstisch Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.

Essen auf Rädern Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR
DES MENSCHEN:

Am Ende liebevoll
Abschied nehmen.

Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14
26723 Emden

PETERS
BESTATTUNGEN

info@peters-bestattungen-emden.de | www.peters-bestattungen-emden.de

Martin Spree
BEERDIGUNGsinSTITUT
ABSCHIEDSBRÜCKE
Inh. Thomas Spree

Trauer ist manchmal nicht
mehr auszuhalten.
Wir sind bei Ihnen, wenn
nichts mehr geht.
Nähere Informationen
finden Sie hier:
www.spree-bestattungen.de

MARTIN SPREE BEERDIGUNGsinSTITUT ABSCHIEDSBRÜCKE - STEINWEG 59 - 26721 EMDEN
TEL. 0 49 21 / 4 22 87 - E-MAIL: INFO@SPREE-BESTATTUNGEN.DE

Monatsspruch
MAI
2022

Ich **wünsche** dir in jeder
Hinsicht **Wohlergehen** und Gesundheit,
so wie es **deiner Seele** wohlergeht. «

3. JOHANNES 2



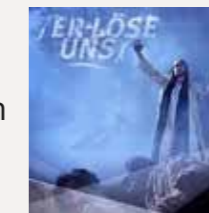
FÜR JUGENDLICHE



Unsere Veranstaltungen März – Oktober

Der Kirchenkreisjugenddienst hat zahlreiche Fahrten und Aktionen für dieses Jahr geplant.

25. März: Kreuzweg der Jugend in Emden



01. bis 03. April: Junior-Teamer-Kurs in Oldenburg 8 (ab 12/13 Jahren)

04. bis 08. April: Juleica-Kurs für Teamer (ab 15/16 Jahren)

23. bis 26. Juni: Landesjugendcamp in Verden

01. Juli: "School's out" im Park an der Erlöserkirche in Borssum



15. bis 25. Juli: Freizeit auf Spiekeroog (10-14 Jahre)

28. Juli: Tagesfahrt zum Zoo Emmen (für Kinder)

24. Sept.: Tagesfahrt zum Heidepark Soltau (für Jugendliche)

14. bis 16. Okt.: Fahrt für Jugendliche ab 16 nach Berlin



22. bis 29. Okt.: Herbstfreizeit für Jugendliche ab 15 Jahren

Anmeldungen ab sofort unter: anmeldungen.ejel.de

Evangelische Jugend Emden-Leer Kreisjugenddienst
Verbindungsweg 27 26789 Leer
+49 491 79693780 info@ejel.de

kulturevents emden
 nordseehalle emden | neues theater | präsentiert. Änderungen vorbehalten

17. MRZ Wintergarten Varieté Berlin Nordseehalle Emden

14. APR Aladin & die Wunderlampe Nordseehalle Emden

27. APR Philharmonisches Orchester Wemigerode Johannes a Lasco Bibliothek

04. MAI Torsten Sträter Schnee, der auf Ceran fällt Nordseehalle Emden

21. AUG Sascha Grammel Fast fertig! Nordseehalle Emden

03. SEP Sasha & Band Nordseehalle Emden

TICKETS AN DEN BEKANNTEN VVK-STELLEN & BEI
kulturevents emden
 Alter Markt 2a, Emden / Tel. 04921-87 12 66
www.kulturevents-emden.de



Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: **Ich habe den Herrn gesehen.** Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

JOHANNES 20,18

Monatspruch APRIL 2022

 **Ev. Familien-Bildungsstätte Emden**



Wissen für ...

- Eltern
- Vorschulkinder
- Kids & Teens
- Best Ager
- Alleinlebende
- Unternehmen
- Teams & Gruppen

Familienbildung aus Leidenschaft

 Informationen zu unseren Kursen und Angeboten unter www.efb-emden-leer.de

DIAKONIE

Ein gewisser Herr Lehmann, Sattlermeister in Leer ...



Was die Gossner Mission mit Ostfriesland verbindet

Immer mal wieder ist von Aktivitäten der GOSSNER MISSION zu hören. Pastor i.R. Michael Schaper, seit vielen Jahren Kurator der Gossner Mission und Vorsitzender des Ostfriesischen Freundeskreises, gibt einen Einblick in die Geschichte und Gegenwart dieses Missionswerkes.

Priester geweiht worden. Bald kommt er wegen seines vom protestantischen Pietismus geprägten Glaubens in Konflikt mit der Kirche. Konfessionelle Bindung spielt für ihn eine untergeordnete Rolle. Wichtig ist ihm das Bekenntnis in Wort und Tat. 1826 tritt er zur Evangelischen Kirche über und wirkt als Pfarrer in Berlin. Zu diesem Johannes Evangelista Goßner schickt also jener Sattlermeister Lehmann die sechs jungen Handwerker mit ihrem Anliegen.

Dezember 1836 – sechs arbeitslose Handwerker aus Ostfriesland und Lippe machen sich auf den Weg nach Berlin zu Johannes Evangelista Goßner. Sie möchten als Missionare die frohe Botschaft des Evangeliums in die Welt tragen. Ihre Bitte, in der Mission der großen Kirchen tätig zu werden, wird abgelehnt; nur ordinierte Geistliche seien befähigt, „den Heiden das Evangelium zu predigen.“

Ein gewisser Herr Lehmann aus Leer
 Ein „gewisser Herr Lehmann“, Sattlermeister in Leer schickt die sechs jungen Leute nach Berlin. Über seine Beziehungen zur Herrnhuter Brüdergemeine hat er Kontakt zu Goßner. Goßner ist 1773 als Sohn einer frommen katholischen Familie geboren und 1796 zum

Aber Johannes Goßner steht der Weltmission skeptisch gegenüber. Bevor in Afrika und anderswo riesige Missionshäuser gebaut und Pfarrer mit vielen Bediensteten in die Welt gesandt würden, um neben der Verkündigung des Evangeliums auch kolonialen Machtanspruch zu manifestieren, sollten sich die Kirchen erst einmal um die Armut und das soziale Elend der nahen Nächsten kümmern. Im prosperierenden Berlin zu Beginn der Industrialisierung sind die sozialen Verwerfungen nicht zu übersehen. Arbeitslose; Obdachlose; Straßenkinder und Waisen; alleinstehende Frauen ohne Unterhalt; Kranke



Fest der Kulturen beim Gossner Tag in Norden 2018

ohne Aussicht auf Hilfe. Diesen Menschen gilt Goßners Augenmerk. Er errichtet Kindergärten, wirkt als Gefängnispfarrer und besucht Kranke. Goßner gründet das Elisabethkrankenhaus, das heute noch existiert. **„Nach Gebet und Bibellese entschlossen wir uns ...“** Die Handwerker aus Ostfriesland und Lippe tragen Goßner ihr Anliegen vor und überzeugen ihn. „Nach Gebet und Bibellese entschlossen wir uns, diese Männer zur Aussendung zuzurüsten,“ schreibt er später. Dieses Datum gilt als Gründung der Gossner Mission. Ihre halbjährige Vorbereitung besteht im Studium von Bibel und Gesangbuch. Die Missionare sollen das Evangelium predigen, sich um soziale Belange kümmern und daneben ihren Lebensunterhalt selbst verdienen – wie auch schon der Apostel Paulus bei seinen Missionsreisen.

Nepal, Uganda, Sambia und Deutschland zusammen; in Deutschland mit dem Verweis auf Goßners Kritik, beim Blick in die weite Welt nicht die nahen Nächsten zu vergessen. In Indien kümmert sie sich gemeinsam mit der seit 1919 selbstständigen Gossner Kirche um die Rechte der marginalisierten Adivasis, Nachfahren der Urbevölkerung Indiens.

In Ostfriesland gibt es viele Partnerschaftsbeziehungen zur Gossner Kirche. Aktuell sei der einjährige Aufenthalt von Roiyan Bolbondia aus Assam genannt, der noch bis November als Volontär in der Paulus-Kita Barenburg arbeitet. Das neueste Aktivitätsfeld ist Uganda. Im Kirchenkreis Norden unterhält ein Freundeskreis intensive Kontakte in das von Bürgerkrieg und Gewaltherrschaft geschundene Land und hilft den örtlichen Kirchen bei der Versöhnungsarbeit und dem Aufbau von Bildungsstätten. Alle ostfriesischen Aktivitäten werden von den „Fründ'n van'd Gossner Mission“ koordiniert. Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen! Info: m.e.schaper@web.de und www.gossner-mission.de.

Bis zu seinem Lebensende sendet Goßner über 200 Menschen in alle Kontinente aus. Nach seinem Tod setzt ein Kuratorium die Missionsarbeit in seinem Sinne fort – mit Herz und Hand.

Aus Ostfriesland in die weite Welt

Heute arbeitet die Gossner Mission mit Partnern in Indien,

Pastor i.R. Michael Schaper



Michael Schaper u. Roiyan Bolbondia – Kibbelinge in Greetsiel

ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde
johannesgemeinde.wir-e.de

Pastor Heiner Dorkowski
Tel.: 015 77 / 90 55 078
Heiner.Dorkowski@evlka.de

Pastorin Vera Koch
Tel.: 6 61 72
vera.koch@evlka.de

Gemeindezentrum Schlesierstr. 6
Tel.: 2 41 76
Büro: dienstags 15 – 17 Uhr
Helga.Hinrichs@evlka.de

Markus-Gemeinde
markus-empden.de

Pastor Onno Schulz
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
onno.schulz@evlka.de
Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,
Leiterin Marion König, Tel. 2 28 87
kita.markus-empden@evlka.de

Martin-Luther-Gemeinde
martin-luther-gemeinde-empden.de

Pastor Christoph Jebens
Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10
Christoph.Jebens@evlka.de

Pastorin Bonna van Hove
Klinterweg 1, Tel. 4 23 48
Bonna.vanHove@evlka.de

Kantor Marc Waskowiak
Tel. 0163 / 2033272
m.waskowiak@gmx.de

Martin-Luther-Kirche
Bollwerkstraße 9
Küster Frank Ewen
Tel. 01 76 / 46 14 65 09

Gemeindehaus Connebbersweg
Kürenweg/Radbodplatz
Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25

Martin-Luther-Gemeinde

Gemeindebüro
Bollwerkstr.17, Tel. 2 46 03,
Fax 95 44 20,
kg.martin-luther.empden@evlka.de,
Kindertagesstätte Kieselstraße 19
Leiter Gerd Valentin, Tel. 26464
kita.wolthusen@evlka.de

**Pastorin mit Aufgaben
im Kirchenkreis**

Hedwig Friebe
Tel. 0157 / 750 629 25
hedwig.friebe1@ewe.net

Paulus-Gemeinde
paulus-empden.wir-e.de

Pastorin Ina Schulz
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
Ina.Schulz@evlka.de

Kindertagesstätte
Klein-von-Diebold-Str. 3
Siegfried Harms, Tel. 4 15 71
kita.paulus-empden@evlka.de

Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und
Friedhof Auricher Straße – Verwaltung
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82
Mo, Mi, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
helga.vangerpen@evlka.de

Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0
Leitung: Julia Blok
Altenheim.AmWall.Empden@
AmWall.de

Mit Tagespflege und
seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer, Tel.
3 57 73
hospizdienst.empden@ewe.net

Angebote für Trauernde
im Markus-Gemeindehaus

Treff am Abend:
Jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 19.00 Uhr

Bahnmissionsmission

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34
Leitung: Heike Liebe
empden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte
und altersverwirrte Menschen
Leitung: Claudia Kleihauer
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25
info@diakoniestation-empden.de

**Blaues Kreuz Emden – Sucht-
krankenhilfe**

Erlösergemeinde Liekeweg 22,
dienstags 19.30-21.30 Uhr;
Kontakt und Leitung: Johanne und
Wolfgang Eckhoff, Tel. 55477

**Diakonisches Werk
Geschäftsstelle mit Sozial-
und Schuldnerberatung**

Sozialarbeiter Erasmus Kröger-Vodde
Gemeindezentrum Schlesierstraße 6,
Tel.: 450 93 53
diakonie.empden@evlka.de

Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07
Leitung: Meike à Tellinghusen
info@diakoniestation-empden.de

**Evangelische
Familien-Bildungsstätte**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32
Leitung: Carsten Bergstedt
info@efb-empden-leer.de

**Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99
Leitung: Harald Spreda
suchtberatung.empden@evlka.de

Internet

www.kirche-empden-leer.de
www.kirchen-empden.de

Kirchenamt

Hoheellernweg 3, 26789 Leer
Tel. 04 91 / 9 19 63-0
www.kirchenamt-leer.de

Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

Krankenhauseelsorge

Klinikum Emden
Bolardusstraße 20
Pastorin Etta Kumm, Tel. 98 15-19
e.kumm@klinikum-empden.de

Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Wittmer-Kruse
Verbindungsweg 24, 26789 Leer
Tel. 04921/ 358 487 oder
Tel. 0491/ 9796 8242
wittmer-kruse@ejel.de
www.ejel.de

Migrationsberatungsstelle

Geibelstraße 37a
(Paulusgemeinde Emden)
Sozialarbeiterin/-pädagogin
Susanne Nolte, Tel. 91 62 46
susanne.nolte@evlka.de
Sprechzeiten:
Termine nur nach Vereinbarung

Mit Energie dabei

Am Stadtgarten 11, Tel. 6 13 11
Hella Gemblor
hellagemblor@mitenergiedabei.de

**Büro des Regionalbischofs
für den Sprengel Ostfriesland-
Ems**

Regionalbischof Dr. Dettlef Klahr
Rudolf-Breitscheid-Str. 32
26721 Emden
Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1
regionalbischof.ostfriesland-ems@
evlka.de
www.sprengel-ostfriesland-ems.de

Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski,
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,
heiner.dorkowski@evlka.de

Seemannsheim Emden

Seemannspastor
Meenke Sandersfeld
Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80
sandersfeld@
seemannsheim-empden.de

Spendenkonto

Ostfriesische Volksbank
IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00
Sparkasse Emden
IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71

Superintendentur Emden-Leer

Superintendentin Christa Olearius
Patersgang 2, 26789 Leer
Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66
sup.leer@evlka.de
Kirchenkreissekretärin
Silke Klinkenberg

Tagespflege Wolthusen

Basaltstr. 28, 04921-9938990
tagespflege@diakoniestation-empden.de

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Wiedereintritt

Anträge zum Wiedereintritt sind in
jedem Gemeindebüro erhältlich

IMPRESSUM

Herausgeber (ViSDP):

Die Kirchenvorstände der Johannes-
Gemeinde, der Markus-Gemeinde,
der Martin-Luther-Gemeinde und der
Paulus-Gemeinde in Emden

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

19. April 2022

Redaktion:

Heiner Dorkowski, Stephanie Hege-
wald, Helga Hinrichs, Hans-Georg
Hunger, Christoph Jebens,
Jörg-Volker Kahle, Vera Koch,
Maria Santjer, Gesine Schlaak,
Onno Schulz, Ina Schulz

Redaktionsanschrift:

Bollwerkstraße 17
26721 Emden, 2 46 03,
ueb@hunger-net.de

Layout und**Gesamtherstellung:**

Druckerei A. Bretzler,
Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

Druck:

Emden Zeitung GmbH & Co. KG
Ringstraße 17a
26721 Emden

Erscheinungsweise:

vier Mal im Jahr,
Auflage: 21 000 Exemplare